



**Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst
Ein literarischer Gruß: Texte und Musik
aus (dem scheußlichen) Wien
Texte von Altenberg, Bernhard, Kreißler u.a.**

Es lesen bzw. singen und lassen das Piano erklingen Oliver Kluge und Karl Lang.

Oliver Kluge, in Berlin geboren, studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover mit dem Schwerpunkt Kirchenmusik und Chorleitung. Von 1994 bis 1997 war er Organist an der Erlöserkirche Hannover-Linden, 1997 wechselte er an die Stadtkirche Bad Pyrmont. Dort gründete er die Pyrmontener Orgelglocke und war von 2004 bis 2011 Titularorganist des Konzerthauses Bad Pyrmont. 2010 wurde er zum Kantor der Südstadt-Kirchengemeinde Hannover und zum Kreiskantor im Amtsbereich Hannover Süd-Ost berufen. Er ist der Initiator des Bach-Projekts und Leiter des Bach-Ensembles.

Oliver Kluge geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit nach und hat Einspielungen als Organist und Dirigent bei den Labels cfm und Rondeau veröffentlicht. Sein Orgelrepertoire umfasst Musik aller Epochen mit den Schwerpunkten Bach, Liszt und der Musik des 20./21. Jahrhunderts. 2012 hat er das ihm gewidmete Orgelwerk „Luftschattengelichte“ von Hans-Joachim Hespös aufgeführt.

Karl Lang, in Bad Kreuznach geboren, erlernte nach dem Abitur den Beruf des Buchhändlers. Nach den Stationen Stuttgart, München und Straubing kam er vor 30 Jahren nach Hannover und leitete die damalige Lutherhaus-Buchhandlung, im Jahr 2000 übernahm er diese privat zusammen mit seiner Frau als Buchhandlung an der Marktkirche.

Karl Lang ist für Lesungen und Buchvorstellungen bekannt. Bei der Uraufführung und CD-Einspielung des Orgelwerkes „Luftschattengelichte“ von Hans-Joachim Hespös zusammen mit Oliver Kluge bediente er die Krachlatte.

Oliver Kluge und Karl Lang präsentieren gemeinsam kurzweilige Lesungen mit Gesang. Die Stadt Wien haben beide besonders ins Herz geschlossen.

**Sonntag, den 23. September 2018
Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“)
Eintritt: 5,- € für Mitglieder (sonst 7, - €)**



Jens Rosteck: Joan Baez. Porträt einer Unbeugsamen

„Eigentlich bin ich keine Sängerin, sondern eine Politikerin, beschäftigte mich nur der eine Wunsch, dass die Leute aufhören, sich gegenseitig das Gehirn aus dem Schädel zu blasen.“

Die beispiellose Laufbahn von Joan Chandos Baez, der musikalischen Gallionsfigur der Bürgerrechtsbewegung, des konsequenten Pazifismus und der US-amerikanischen Gegenkultur, umspannt mittlerweile fast sechs Jahrzehnte. Die Ikone des Protestsongs präsentierte ihre Vision einer gewaltfreien Weltordnung bereits beim Marsch auf Washington und in Woodstock. Sie kämpfte an der Seite von Martin Luther King gegen die Rassentrennung, ergriff für die Kriegsverweigerer Partei und engagierte sich gegen den Vietnamkrieg. Jens Rosteck legt mit seinem kenntnisreichen wie einfühlsamen Porträt der „Königin des Folk“ die erste umfassende Auseinandersetzung mit der unbequemen Songwriterin vor. Er schildert den abenteuerlichen Weg der einstigen Bob-Dylan-Weggefährtin von den Studentencafés über die Blumenkinder-Festivals bis zum Widerstand gegen den Irakkrieg und gegen Trump. Parallel dazu geht Rosteck den stilistischen Merkmalen und politischen Dimensionen von Baez wichtigsten Liedern nach: ein längst überfälliges, fundiertes Lebensbild der barfüßigen Madonna- sowohl für Zeitzeugen wie auch für Baez-Einsteiger.

Jens Rosteck, promovierter Musikwissenschaftler, Kulturgeschichtler, Pianist und erfahrener Biograf, 1962 in Hameln geboren, lebte lange in Frankreich (heute im Badischen) und hat eine Reihe viel beachteter Biografien verfasst. Er war schon mehrfach unser geschätzter Gast und hat uns u.a. in Leben und Werk von Edith Piaf und Jacques Brel anschaulich-lebendig eingeführt.

**Sonntag, den 14. Oktober 2018
Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“)
Eintritt: 5,- € für Mitglieder (sonst 7, - €)**

Büchermärkte

Unsere Büchermärkte im Hamelner Bahnhof finden i.d.R. am ersten Samstag im Monat statt, und zwar von 10 bis 18 Uhr durchgängig.
Termine: 4. August, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2018

Im August/September 2018 erwartet sie unser 48. „Markt alter Bücher“ (im Bahnhof Hameln):

**Freitag, den 31. August von 10 bis 18 Uhr
Samstag, den 1. September von 10 bis 18 Uhr
Sonntag, den 2. September von 11 bis 18 Uhr**



Gert Loschütz
(Bogenberger/autorenfotos.com)

Gert Loschütz: Ein schönes Paar (Roman)

Gert Loschütz, einer der großen deutschsprachigen Autoren der Gegenwart, stellt seinen neuen Roman vor. Er hat an ihm, der auf der Geschichte seiner Eltern beruht, mehrere Jahre gearbeitet.

„Ein schönes Paar“ wird aus der Sicht des Fotografen Philipp Karst erzählt, der unter der Trennung seiner Eltern nach deren Ankunft im Westen gelitten und nie richtig verstanden hat, was eigentlich zwischen ihnen geschehen ist. Erst als sie nicht mehr leben, spürt er dem Lebensweg seiner Eltern nach, von den Hoffnungen der jungen Liebenden im Osten bis zu ihrem tragischen Zerwürfnis im Westen. Am Ende macht er die erstaunliche Entdeckung, dass sie sich einander über all die Jahre in Wahrheit nah geblieben sind. Ein ergreifender und atmosphärisch dichter Liebesroman vor dem Hintergrund der deutschen Teilung, der einen großen Sog entwickelt und Rätsel aufgibt: Wie kann Liebe Liebe zerstören?

Gert Loschütz, 1946 in Genthin (Sachsen-Anhalt) geboren, siedelte 1957 nach Dillenburg (Hessen) über, studierte in Berlin und arbeitet seit 1970 als Schriftsteller u.a. auch für Theater und Hörfunk. Er erhielt zahlreiche Preise und Stipendien. Es erschienen zuletzt die Erzählungen „Das erleuchtete Fenster“ (2007) und „Auf der Birnbaumwiese“ (2011). Gert Loschütz lebt mit seiner Familie in Berlin.

**Sonntag, den 4. November 2018
Beginn: 11.15 („Matinée in der Pfortmühle“)
Eintritt: 5,- € für Mitglieder (sonst 7, - €)**

Bücher zum Verschenken

Im Rahmen des Literatur-Cafés der Münstergemeinde werden wie gewohnt Claudia Möhlmann und Brigitte Schulz ausgewählte Neuerscheinungen des Jahres 2018 vorstellen und kommentieren. Wir sind als Gäste bei Kaffee oder Tee und Keksen herzlich eingeladen.

**Dienstag, den 27. November 2018, Beginn: 17 Uhr
im Kapitelsaal des Hamelnder Münsters
Der Eintritt ist frei.**



Wenn ich ein Buch lese, ein gescheites ebenso wie ein törichtes, ist es mir, als lebte es und spräche zu mir.

Jonathan Swift

**Herzlich willkommen
zu unseren Veranstaltungen
im zweiten Halbjahr 2018!**

**Alle Veranstaltungen finden,
wenn nicht anders angekündigt,
in der Stadtbücherei Hameln
in der Pfortmühle, Sudetenstr. 1, 31785 statt.**

Infos unter: www.bg-hamelnde.de
c/o Bernd Bruns
Kontakt: bg.hamelnde@gmail.com